

Presseinformation

1. März 2018

Zum 60. Geburtstag: „Gläserner Leopold“ für Edgar Niemeczek

LH Mikl-Leitner: „Vorbild, Richtungsweiser und Wegbegleiter“

Im „Haus der Regionen“ in Krems-Stein konnte Edgar Niemeczek am Mittwochabend herzliche und vielfältige Geburtstagsglückwünsche entgegen nehmen. Dem Geschäftsführer der Kultur.Region.NÖ, der am gestrigen Tag seinen 60. Geburtstag feierte, gratulierten u. a. auch Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf, Landesrätin Barbara Schwarz, Landeshauptmann a. D. und Aufsichtsratsvorsitzender Erwin Pröll, Gemeindebund-Präsident Alfred Riedl, Vizekanzler a. D. Wolfgang Brandstetter sowie zahlreiche weitere Vertreter aus Kultur, Wirtschaft und Medien.

In ihrer Laudatio zitierte Landeshauptfrau Mikl-Leitner aus der Einladung zum Geburtstagsfest: „Edgar Niemeczek ist uns nicht nur ein Vorbild, Richtungsweiser und Wegbegleiter, er ist uns vor allem ein guter Freund.“ Diese Worte sagten „unglaublich Vieles über dich aus“, meinte sie zum Jubilar: „Heute ist es uns ein Herzensanliegen, dir für deine Arbeit zu danken.“

Edgar Niemeczek habe „Vieles bewegt“ und „Verantwortung übernommen“, skizzierte die Landeshauptfrau die Tätigkeiten und Funktionen des Jubilars: „Hinter all diesen Funktionen steht viel Arbeit, Engagement und Herzblut“. Niemeczek habe viele Projekte umgesetzt, „mit sehr viel Sach- und Fachkenntnis und mit sehr viel Kompetenz und Zielstrebigkeit“. Die Kulturarbeit sei „ein wichtiger Eckpfeiler Niederösterreichs“ geworden, betonte Mikl-Leitner weiters. Kultur sei ein wichtiger Teil der Lebensqualität in Niederösterreich und auch ein ganz entscheidender Wirtschaftsfaktor, und Edgar Niemeczek sei in dieser Entwicklung „immer ein Mitdenker, Vordenker und Visionär“ gewesen, so die Landeshauptfrau, die dem Jubilar einen „Gläsernen Leopold“ als Geburtstagsgeschenk überreichte.

Aufsichtsratsvorsitzender Landeshauptmann a. D. Erwin Pröll ging in seiner Rede auf einen von Edgar Niemeczek selbst geprägten Satz näher ein: „Brauchtum strukturiert das Leben“. Pröll dazu: „Das ist deine Lebensphilosophie. In diesem Satz ist die Liebe, die du zum Brauchtum, zur Tradition, zur Volkskultur in dir trägst, spürbar.“ Die Volkskultur habe heute „eine unglaubliche Breite“ entwickelt, Niemeczek sei dabei „ein Vorbild, wie Kultur vermittelt werden soll“, so Pröll.

Presseinformation

In seinen Dankesworten richtete Niemeczek „ein ganz herzliches Dankeschön an jeden einzelnen, der mit uns ein gutes Stück gegangen ist“. Er sei dankbar für „viele Initiativen und Projekte, die ich gestalten und erleben kann“. Die kulturellen Aktivitäten würden auch Lebenssinn geben, betonte er: „Dieser Sinn wird auch mir persönlich immer wieder geschenkt, durch viele Menschen, durch viele sinngebende Begegnungen.“

Musikalisch umrahmt wurde die Feier von der Wiener Kammersymphonie und dem Spirk-Trio. Anstelle von Geschenken wurde um eine Spende für den Verein „Hilfe im eigenen Land, Katastrophenhilfe Österreich“ gebeten.

Edgar Niemeczek wurde am 28. Februar 1958 geboren. Der studierte Jurist war Geschäftsführer der Volkskultur Niederösterreich und Geschäftsführer des Weinviertler Museumsdorfes Niedersulz, seit 2008 ist er Geschäftsführer der Holding Kultur.Region.NÖ mit Tochtergesellschaften wie z. B. dem Musikschulmanagement Niederösterreich oder dem Museumsmanagement Niederösterreich. Herausragende Projekte seiner Tätigkeit sind u. a. der Auf- und Ausbau des Standortes Atzenbrugg, das Haus der Regionen in Krems-Stein, der Brandhof in Radlbrunn und das Museumsdorf Niedersulz.



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner mit dem Jubilar Edgar Niemeczek und Dorothea Draxler, Geschäftsführerin der Kultur.Region.NÖ.

© NLK Filzwieser

Weitere Bilder

Presseinformation



Im Bild von links nach rechts: LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Edgar Niemeczek, Landesrätin Barbara Schwarz und Dorothea Draxler.

© NLK Filzwieser



„Gläserner Leopold“ für den Jubilar: Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Edgar Niemeczek, Dorothea Draxler, Aufsichtsratsvorsitzender LH a. D. Erwin Pröll.

© NLK Filzwieser